

**Niederschrift
der 13. Ortschaftsratssitzung am 16. Juni 2016 in Klein Rodensleben
– öffentlicher Teil - AZ: 101505.16.06-13**

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend: Herr Hoße, Ortsbürgermeister
Herr Arnold, Herr Wieland, Herr Liebzeit,
Frau Frommann, Frau König

Abwesend: Herr Bahtz, Herr Volkhammer
Gäste: keine

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 28. April 2016 – öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung zum Haushaltskonsolidierungskonzept, Drucksache Nr. 51/BM/16
07. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

08. Genehmigung der Niederschrift vom 28. April 2016 – nichtöffentlicher Teil
09. Vorschläge zur Auszeichnung eines Bürgers / einer Bürgerin für die Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben – Börde für das Jahr 2016
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Hoße

- eröffnet die 13. Ortschaftsratssitzung und begrüßt die Anwesenden,
- die Einladung ging allen Ortschaftsräten ordnungsgemäß zu,
- die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Hoße

- fragt, ob es zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungs- bzw. Erweiterungsanträge gibt. – keine

Abstimmung über die Tagesordnung: 6 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 28. April 2016 – öffentlicher Teil

OBM Hoße

- fragt, ob es Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge gibt.

Herr Wieland

- äußert Bedenken zum Satz „ansonsten ...“ im TOP 10. Man könne glauben, es sei eigentlich alles in Ordnung, was ja bis dato keinesfalls zutrifft.

Andere Ortschaftsräte teilen die Sorge eines Missverständnisses eher nicht und sehen in der Formulierung keine Gefahr, zumal inzwischen Änderungen zu diesem Thema bereits umgesetzt sind. Der Satz könne so im Protokoll verbleiben.

Abstimmung über die Niederschrift: 5 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Hoße

- am 30.05.2016 erfolgte entsprechend der Festlegungen des TOP 09 der letzten ORS die Erörterung der Vorstellungen des Ortschaftsrates zur Gestaltung des Friedhofes mit der Sachbearbeiterin der Verwaltung vor Ort. Hierbei wurde nochmals bestätigt, dass bei bestehenden Nutzungsverträgen für Grabflächen weiterhin die Möglichkeit des Nachkaufs bestehen wird, auch in ausgegrenzten Grünbereichen.
- nach Beschwerdeführung zum Zustand der öffentlichen Objekte und Grünanlagen im Ort beim Leiter des Bauamtes erfolgte per 01.06.2016 eine Änderung der Zuständigkeit im Bereich Grünanlagen, Friedhof und Freiflächen. Ab sofort ist für den Ortsteil Klein Rodensleben der Stützpunkt Zuckerdorf Klein Wanzleben zuständig. Nach einer Ortsbegehung mit dem Vorarbeiter des Stützpunktes erfolgten in der 22. und 23. KW umfangreiche Arbeiten zur Verbesserung des Ortsbildes.
- möchte sich bei OR Herrn Volkhammer bedanken für das Mähen des Sportplatzes.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- entfällt, da keine Gäste anwesend sind.

TOP 06 - Beratung und Abstimmung zum Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK), Drucksache Nr. 51/BM/16

OBM Hoße

- nimmt Erläuterungen zum vorliegenden HKK vor und informiert über Diskussionen und Festlegungen aus diversen Zusammenkünften und Besprechungen zu diesem Thema.

Herr Arnold

- ist sich der Bedeutung eines HKK wohl bewusst, ist aber weiterhin der Auffassung, dass nicht Befugnisse und Zuständigkeiten der Ortschaften und der Stadträte die aufgezeigten Finanznöte der Stadt lösen, sondern grundsätzlich die Finanzausstattung der Gemeinde verändert werden muss. Die Einflussnahme auf Kosten und Einnahmen durch den OR sind höchst eingeschränkt und vernachlässigbar klein in einem HKK.

Herr Wieland

- ist ebenfalls der Auffassung, dass vornehmlich Bund und Land im Bemühen, die Welt zu retten, die Kommunen als die Basis dieses Landes nicht vergessen dürfen und hier für bessere Finanzausstattungen zu sorgen haben.

Nach ausgiebiger Diskussion werden folgende Änderungsvorschläge zum HKK formuliert:

1. Einarbeitung von Mehreinnahmen aus den Ankündigungen der neuen Landesregierung zur Erhöhung der Zuweisungen für die Kommunen.
2. Änderung der Entwicklung der Hebesätze für 2020 bis 2024 in den Stufen 450 % ab 2020 und 500 % ab 2022 im Bereich Grundsteuer A und B sowie Erhöhung im Bereich Gewerbesteuer auf 350 % ab 2020.
3. Die im HKK prognostizierten Reduzierungen in den Bereichen Verfügungsfonds und Vereinsunterstützung sollten nicht umgesetzt werden, um weiterhin positive Signale im Bereich der ehrenamtlichen Arbeit setzen zu können.
4. Die Einsparungen bei Wohnungen, Schulen und Kita im Bereich Werterhaltung sind auf dem ursprünglich geplanten Niveau zu belassen.

OBM Hoße stellt den Antrag, die Änderungsvorschläge 1-4 einarbeiten zu lassen.

Abstimmung zur Einarbeitung der Änderungen: 6 x ja, 0 x nein, 0 x Enthaltung

Herr Arnold

- stellt grundsätzlich fest, dass das vorliegende HKK insbesondere mit seinen Aussagen zur Gestaltung der Mehreinnahmen aus Steuern dem Bürger kaum vermittelbar ist,
- stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zur weiteren Bearbeitung zurück zu verweisen.

Abstimmung über die Verweisung der Beschlussvorlage Drucksache Nr. 51/BM/16 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 6 x ja (einstimmig)

TOP 07 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

- keine.

OBM Hoße

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Norbert Hoße
Vorsitzender und
Protokollant